Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 33. Sonnabend den 7. Februar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.]

Oeffentliches Aufgebot.

1) Die von dem verstorbenen Gerichtsboten Niendieker geleistete Amts-Caution im Betrage von 55 Thalern soll zurückerstattet werden, weshalb alle diejenigen, welche Ansprüche auf dieselbe zu haben vermeinen, diese binnen sechs Wochen, spätestens aber in dem auf den 5. März Morgens 10 Uhr in dem Gerichtsgebäude hierselbst angesetzten Termine anzumelden und zu bescheinigen haben, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen auf gedachte Caution präcludirt werden.

Bochold den 16. Januar 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. A. Krüger.

Nothwendiger Verkauf.

Gerichts-Commission zu Beckum.

2) Nachstehende Pertinenzien des dem Amtmann Schmits zu Liesborn gehörigen Speckmanns Kolonats, Kirchspiels Herzfeld, in der Flur O. Nro. 144/145 nebst Wohnhaus, 146, 149/1, 152/4, 212/0, 213/2, 213/3/1, 214/3, 214/7/2, und die daselbst im Kirchspiel Herzfeld belegenen Grundstücke des Amtmanns Schmits, Flur E.

Nro. 221 und 216, 114 Morgen 70 Ruthen 34 Fuß groß, und abgeschätzt zu 9352 Thaler 20 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen in termino den 8. Juni 1846 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

3) Der Neubau einer hölzernen Brücke über den Mussenbach an der Umgroven-Mühle auf dem Wege von Everswinkel nach Warendorf, veranschlagt incl. Lieferung der Materialien zu 478 Thlr. 18 Sgr. 2 Pf., soll am Freitag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube dem Mindestfordernden öffentlich verdungen werden. Kostenanschlag und Bedingungen sind beim unterzeichneten Amtmann einzusehen.

Everswinkel den 3. Februar 1846. Der Amtmann
Gruwe.

4) Mittwoch den 11. und Montag den 16. Februar c. des Vormittags um halb 12 Uhr soll auf dem Hofe der Aegidii-Kaserne eine Parthie zwillichene Kamaschen, sowie 6 Stück unbrauchbar gewordene wollene Decken an die Meistbietenden zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Die Verkaufs-Bedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht.

Münster den 5. Februar 1846.

Die Oekonomie-Commission des 1. Bataillons 13. Infanterie-Regiments.

Garten-Verkauf.

5) Der der Frau Rendantin Broschard gehörige, vor dem Servatii-Thor belegene, von der Wolbecker Straße bis zum Lütkenbecker Wege führende, 121 Ruthen große Garten, welcher sich seiner günstigen Lage wegen besonders zum Neubau eignet, soll in 2 Abtheilungen oder im Ganzen am Freitage den 21. Februar c. Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle mit dem Meistgebote verkauft werden.

Derselbe befindet sich im besten Zustande, ist mit einem Gartenhause und vielen tragbaren Obstbäumen versehen, und kann gleich angetreten werden.

Den Umständen nach wird sofort der Zuschlag ertheilt, und ist das Nähere zu erfahren bei P. A. Meyer, Notar.

6) Der in Nro. 9 dieses Blattes Seite 34 auf den 13. Februar d. J. zum Verkaufe der Immobilien des Wirths Otto Heinrich Korte zu Füchtorf angesetzte Termin wird hierdurch einstweilen aufgehoben.

Warendorf den 22. Januar 1846. Ludorff, Notar.

7) Das im Kirchspiele Horstmar sub Nro. cat. 8 gelegene Colonat Nonhoff mit den in jüngerer Zeit zugekauften Grundstücken, im Ganzen groß 183 Morgen 89 R. 86 Fuß, abgeschätzt zu einem jährlichen Reinertrage von 308 Thlr. 10 Sgr. 8 Pf., soll aus freier Hand verkauft werden.

Zur Versteigerung, zuerst stückweise, sodann im Ganzen ist Termin angesetzt auf Montag den 11. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr anfänglich, wozu Kauflustige sich im Colonathause einfinden wollen.

Auswärtigen dient zur Nachricht, daß die Sohlstätte nur etwa 10 Minuten von der Stadt Horstmar auf einer Anhöhe sehr anmuthig gelegen und von den dazu gehörigen Gründen, welche sich im besten Kulturstande befinden, rings umgeben ist.

Unter dem Areal befinden sich in verschiedenen Parzellen 60 Morgen sehr gut bestandener Schlagholzbüsche, mit Eichen untermischt.

Das Nähere ist beim Unterzeichneten zu erfahren.

Horstmar den 3. Februar 1846.

Aus Auftrag: Bispinck, Justiz-Commissar u. Notar.

Verkauf von 100 Stück Eichen.

8) Am künftigen Donnerstag den 12. l. Mts., Vormittags 10 Uhr anfänglich, sollen auf dem Voß-Colonate unweit Zollhaus, Kirchspiels Albersloe, 100 Stück Eichen, wovon etwa die Hälfte zu Schiffbauholz, im Uebrigen der Lage und Beschaffenheit wegen insbesondere zur Benutzung bei der Eisenbahn-Anlage geeignet ist, zum Verkaufe an den Meistbietenden ausgesetzt werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit in meiner Wohnung auf dem Voß-Colonate einfinden.

Albersloe den 5. Februar 1846. Zeller Voß.

9) Der Vollblut-Hengst Joung Viator aus der Lady Fractivus vom Viator wird auf dem Gute Darfeld unter nachstehenden Bedingungen decken:

Vollblut-Stuten zu 4 Friedrichsd'or, Halbblut-Stuten zu 2 Friedrichsd'or, und in beiden Fällen 1 Thaler in den Stall; Stuten im Besitz von Ackerwirthen zu 2 Thaler, außerdem 15 Sgr. in den Stall.

Anmeldungen geschehen beim Oekonomie-Verwalter Wierling auf dem Schlosse Darfeld.

Schloß Darfeld den 4. Februar 1846.

10) Heinrigs symbolisch-calligraphisches Gedenkblatt zu Ehren des hochs. Erzbischofes Clemens August wird Ende Monats Februar erscheinen, und lade ich zu ferneren Bestellungen ein. Preis 15 Sgr.

Münster den 5. Februar 1846. J. H. Deiters.

11) J. H. Deiters ladet ein zu Bestellungen der Statue von Clemens August Erzbischofes von Cöln, ganze Figur, 1 1/2 Fuß hoch, 1 1/2 Thlr., die Console dazu 15 Sgr.

12) In meinem Verlage ist erschienen:

S. Gregorii, Papae I., liber de pastorali cura novam edit. curavit E. W. Westhoff. 8vo. Geh. 10 Sgr.

Münster den 4. Februar 1846. J. H. Deiters.

13) Am 3. d. M. ist auf dem Heeserschen Balle ein schwarzseidener Escharp mit Atlasstreifen vertauscht worden. Es wird gebeten, selben wieder bei Albert Hüger (Spiekerhof No. 2) umzuwechseln.

14) Ein gutes Küchen-Mädchen wünscht gegen Ostern einen Dienst. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

Todes-Anzeige.

15) Am 3. d. Mts. gefiel es dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes, unsern

theuren Vater und Schwiegervater Bernard Roer in dem Alter von 80 Jahren an Altersschwäche Morgens 2 Uhr durch einen sanften Tod, gestärkt durch die heiligen Sakramente unserer Kirche, von dieser Welt abzurufen.

Indem wir Verwandten und Freunden diesen harten Verlust ergebenst anzeigen, bitten wir, der Seele des Hingeschiedenen im Gebete zu gedenken.

Münster den 5. Februar 1846.

Hermann Roer.
Lisette Roer, geb. Kalthoff.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Bouvier, Negociant aus Neufchatel. Roesicke aus Berlin, A. Wintzen aus Westigerbach, Wollmann aus Berlin, F. Fleischhauer aus Hamburg, Lenders aus Rheydt, Aschoff aus Hörter, Batze aus Vreden, Rohletterer aus Straßburg, Göhring aus Leipzig, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Petri a. Dortmund, Reinhaus a. Duisburg, Heymann aus Ahrweiler, Vohsen aus Neuenkirchen, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Braß, Kaufmann aus Gräfrath.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 3. Februar 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3	Thlr.	9	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	7	Thlr.	—	Sgr.
Roggen	3	—	—	—	Kleiner Saamen	3	—	15	—
Wintergerste	1	—	26	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	35	—	—	—
Sommergerste	1	—	22	—	dito pro Mai 1846	34	—	—	—
Buchweizen	2	—	13	—	Leinöl p. Ohm	29	—	15	—
Hafer	1	—	3	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	43	—	—	—
Erbsen	3	—	20	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	36	—	—	—
Rappsamen	3	—	23	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	40	—	—	—
Kartoffeln	1	—	5	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	15	—	20	—
Heu p. Ent. à 110 Pf.	1	—	—	—	Gereinigtes Oel	36	—	22½	—

Marktpreise zu Haltern

am 3. Februar 1846.

Weizen	der	Berliner	Scheffel	.	.	.	.	.	—	Thlr.	—	Sgr.	—	Pfenn.
Roggen	—	—	.	.	.	.	.	.	2	—	18	—	—	—
Gerste	—	—	.	.	.	.	.	.	1	—	20	—	—	—
Buchweizen	—	—	.	.	.	.	.	.	2	—	8	—	3	—
Hafer	—	—	.	.	.	.	.	.	1	—	5	—	—	—
Gelbe Erbsen	—	—	.	.	.	.	.	.	3	—	4	—	—	—
Steinkohlen	—	—	.	.	.	.	.	.	—	—	7	—	—	—